

Für Heimbewohner und Heimbewohnerinnen, die gerne ausziehen möchten, aber sich nicht alleine zu leben trauen, kann dies ein erster Schritt auf dem Weg zurück in die Normalität und zum eigenen Zuhause sein.

Die räumliche Nähe vieler Wohnungen zur Klinik (incl. Institutsambulanz, Arbeitstherapie, Tagesstruktur der Abteilung) und zur Süchtelner Tagesstätte der Psychiatrischen Hilfgemeinschaft kommt besonders denjenigen entgegen, die dort ein tagesstrukturierendes Angebot in Anspruch nehmen oder von der Institutsambulanz der Klinik psychiatrisch betreut werden; beides ist aber keine Voraussetzung.

Neues Süchtelner Stadteilbüro

In der Süchtelner Innenstadt (Hochstraße 47) eröffnen wir unser angemietetes, mit LVR-Mitteln bezuschusstes **Stadteilbüro Pluspunkt**. Das soll BeWo-KlientInnen als niederschwellige Anlauf- und Begegnungsstätte – auch in Kooperation mit anderen Trägern – dienen.

Kontakt und Ansprechpartner

Bereichsleitung Betreutes Wohnen Regina Luft

Johannisstraße 86 b, 41749 Viersen,
Tel 02162 96 4306,
Mail regina.luft@lvr.de

Team Betreutes Wohnen

Johannisstraße 86 b, 41749 Viersen,
Tel 02162 96 4304,
Mail Bewo.Soz-Reha@lvr.de

Abteilungssekretariat/leitung Sekretariat

Annegret van Vlorop

Johannisstraße 86 b, 41749 Viersen,
Tel 02162 96 4301,
Mail annegret.vanvlorop@lvr.de

Abteilungsleitung

Markus Kellmann

Johannisstraße 86 b, 41749 Viersen,
Tel 02162 96 4305,
Mail markus.kellmann@lvr.de

Wohnung statt Heim

**Betreutes Wohnen
auch für Menschen
mit hohem Hilfebedarf**

Abteilung
LVR-Wohnverbund Viersen

Version 1/25-08-2014

LVR-Klinik Viersen

Johannisstrasse 70
41749 Viersen, Tel 02162 96-31
klinik-viersen@lvr.de, www.klinik-viersen.lvr.de

LVR-Klinikverbund



Das Leben im Wohnheim vermeiden

Wer will schon in einem Wohnheim leben, wenn es auch anders geht? Manchmal aber reicht das herkömmliche Betreute Wohnen (BeWo) als Unterstützung für Menschen mit einer seelischen Behinderung in der eigenen Wohnung nicht aus. Doch das muss nicht gleich den Umzug in ein Wohnheim nach sich ziehen.

Denn neben den umfangreichen, üblichen stationären und ambulanten Wohnhilfen, die die **Abteilung Soziale Rehabilitation** der LVR-Klinik Viersen für Menschen mit psychischer Behinderung vorhält, bieten wir auch zwei besondere Formen des Betreuten Wohnens an,

- zum einen das **Leben in einer Gastfamilie (LiGa)** in der Region Viersen, Krefeld, MG und Heinsberg bei dem sowohl die Klientinnen, die Klienten, als auch die Gastfamilien von Profis, nämlich dem LiGa-Team der Abteilung, ambulant beraten und unterstützt werden (siehe hierzu den Extra-Flyer zu LiGa)
- und zum anderen das **Betreute Wohnen für Menschen mit hohem Hilfebedarf**. Dieses Angebot ist vorrangig, aber nicht nur in Viersen-Süchteln angesiedelt.

Wozu gibt es und was heißt BeWo für Menschen mit hohem Hilfebedarf?

Hiermit soll eine Angebotslücke zwischen dem stationären Wohnen und dem klassischen BeWo geschlossen werden. Menschen, die ansonsten noch nicht oder nicht mehr in einer eigenen Wohnung wohnen können, aber nicht in einem Wohnheim leben möchten, soll so ein attraktives Wohnen in der Gemeinde ermöglicht werden. Mit einer höheren Betreuungsdichte, sozialem Kontakt untereinander und, wenn gewünscht, fußläufiger Kliniknähe.

Hier erfolgt die Betreuung bei entsprechendem Bedarf, der in der individuellen Hilfeplanung abgestimmt wird,

- täglich oder sogar mehrmals täglich,
- auch an Wochenenden und an Feiertagen
- in größerem Stundenumfang, auch mit zweistelliger Fachleistungsstundenzahl
- ggf. in Kooperation mit anderen Diensten (z.B. Pflegediensten),
- und in Kooperation mit internen oder externen Anbietern von Tagesstrukturen, wenn keiner Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt, in einer WfbM oder der Arbeitstherapie der Klinik nachgegangen wird.

Für Notfälle außerhalb der Arbeitszeiten des BeWo-Teams, also vor allem nachts, gibt es eine Notrufnummer der Nachtwache der Abteilung, die telefonisch beraten, von den BeWo-Klienten aufgesucht oder, wenn unabdingbar, auch selber in die Wohnung kommen kann.

BeWo-Wohngemeinschaften

Praktiziert wird das Betreute Wohnen für Menschen mit hohem Hilfebedarf oft, aber nicht nur in an- und untervermieteten Wohnungen mit Zweier-Wohngemeinschaften in räumlicher Nähe zur LVR-Klinik Viersen (z.B. auf dem Siebenweg oder der Jägerstraße in Süchteln) sowie in einer Vierer-WG in Oedt.

Vor allem, wer in einer Einzelwohnung zu vereinsamen droht, dort von Ängsten geplagt wird und den Kontakt zu einem Mitbewohner, einer Mitbewohnerin sucht, ist hier richtig. Wir helfen auch bei der Wohnungssuche für BeWo-Wohngemeinschaften oder bei der Suche nach einer passenden Mitbewohnerin oder einem passenden Mitbewohner.